



Heide – Report vom 07.02.2018

Was ist da am Bahnübergang am Klärwerk los ???



Seit einer Woche sind „rund um die Uhr“ zwei Mitarbeiter der Deutschen Bahn am Bahnübergang am Klärwerk präsent.
Zählen sie die Wanderer oder Radler, die den Übergang nutzen?

Was wie „Schildbürgertum“ aussieht hat einen ernsten Hintergrund.

Seit längerer Zeit ist der Bahnübergang für Kraftfahrzeuge gesperrt. Um den weiteren Durchgang für Fußgänger oder Radfahrer offen zu lassen, wurde vor Jahren der Überweg mittels Geländer eingeeengt.

Auf Grund der regelmäßigen, mutwilligen Zerstörung dieser Sicherheitseinrichtungen durch einige „Bürger“ wurden schwere Betonschwellen aufgestapelt.

Als auch diese wieder durch die unbekanntenen „Täter“ beseitigt wurden, entschied die Deutsche Bahn AG, den Bahnübergang durch zwei Mitarbeiter rundum zu sichern und kurzfristig eine Lösung herbeizuführen.

Das Risiko für mögliche, große Unfälle an diesem Übergang ist durch die Geschwindigkeit der Züge von ca. 160 km/h sehr hoch.

Am 07.02.2018 fand ein Lokaltermin statt, an den mehrere Mitarbeiter unterschiedlichster Bereiche der Deutschen Bahn, Vertreter der Stadt Fürstenwalde, dem Straßenverkehrsamt, der Polizei, dem Forstamt, sowie des Ortsbeirates Heidefeld und des Vorstandes „Heideländer e.V.“ teilnahmen.



Ziel der örtlichen Vertreter war die Verhinderung der gänzlichen Schließung des Bahnüberganges, um die Erreichbarkeit des anliegenden Wald- und Seengebiet von der Westseite der Stadt her weiterhin zu gewährleisten.

Nach ca. 90 min. die Entscheidung :

Der Bahnübergang soll für Fußgänger weiterhin nutzbar bleiben. Zur Gewährleistung der Sicherheit und Verhinderung dass Kfz den Übergang nutzen, werden sehr kurzfristig durch die DB AG an beiden Seiten schwere Betonklötze einbetoniert, damit der Durchgang auf 1,50m eingeeengt und neue Warnschilder aufgestellt. Bis dahin bleiben die Mitarbeiter der DB vor Ort.

Weitere Varianten des Ausbaues dieses Bahnüberganges wurden in Erwägung gezogen und sollen in kürzester Zeit diskutiert und beschlossen werden.

